

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Müssen (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. S.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz vom 14.03.2017 (GVObI. S.-H. S. 140) in Verbindung mit den §§ 1 und 26 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) , zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2017 (BGBl. I S. 2074), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Müssen vom 11.12.2018 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Müssen erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.
- b) von allen in der Gemeinde vorhandenen Unternehmen eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 380 v. H. |
| b. für die Grundstücke (Grundsteuer b) | 425 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital | 380 v. H. |

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2017 in der zurzeit geltenden Fassung außer Kraft.

Müssen, den

Gemeinde Müssen
Der Bürgermeister

Dehr